

16.050 TEILNEHMER BEIM 15K3

The logo consists of the text '15K3' in a bold, sans-serif font. The '15' and 'K' are black, while the '3' is red. The entire logo is enclosed in a black rectangular border.

Und es sollen noch mehr werden...

Nach dem riesigen Erfolg der letzten K3-Gedenkmärsche haben wir es uns zum Ziel gemacht, eine **neue Tradition des Gedenkens an unsere gefallenen Kameraden des Karfreitagsgefechts zu etablieren.**

Nur dank eurer großartigen Resonanz und der deutschlandweiten Teilnahme so vieler Menschen, hat dieser Marsch es überhaupt geschafft, sich als mögliche Institution der Erinnerungskultur einen Namen zu machen. An diese enormen Erfolge der letzten fünf Jahre müssen und wollen wir nahtlos anknüpfen, um den Marsch und das Andenken in jedes Bewusstsein zu rufen.

Wir wollen mit dem Marsch nicht nur Spendengelder für bundeswehrrnahe Vereine sammeln, sondern vor allem körperliche Betätigung mit dem aktiven Gedenken (über die normale Schweigeminute hinaus) an die Kameraden verbinden. Es ist eine Veranstaltung für Jedermann, sodass wir dieses sensible aber sehr wichtige Thema breit streuen und zugänglich machen können. Man kann mittlerweile behaupten, dass wir die größte, überregional und privat organisierte Gedenkveranstaltung Deutschlands etabliert haben.

Ob alleine im Wald, zusammen mit seiner Familie oder Freunden, oder im Kreise seiner Kameraden, Einheit, Reservistenkameradschaft - du entscheidest, wie DU diesen Tag gestalten möchtest. Wir werden dieses Jahr noch mehr daran arbeiten, deutschlandweite organisierte Marschgruppen zu bilden, bei denen man mitmarschieren kann, um das Gefühl der Gemeinschaft und Kameradschaft noch mehr zu stärken. Weitere Infos dazu weiter unten.

Unsere Rahmenbedingungen: 15 Kilometer Strecke mit 15 Kilo Gepäck. Wem das zu viel ist, kann bei den originalen Bedingungen aus dem Jahr 2020 bleiben: 10 Kilometer mit 10 Kilo Gepäck. Ziel ist es, jedes Jahr einen Kilometer und einen Kilo draufzupacken, aber dann würde der Marsch bald zu einer Fernspähveranstaltung ausarten. Deshalb kann man optional immer wieder zu den 10/10 zurückkehren :)

Mit dem Kauf des Patch registrierst du dich offiziell zum Marsch.

Von den 10,00€ Registrierungskosten werden

8,00€ an die Stiftung "Oberst Schöttler Versehrten-Stiftung" gespendet (Materialkosten und Umsatzsteuer wurden abgezogen).

Mehr Infos zum Verein findet ihr **hier**. Solltest du selbst betroffen sein oder jemanden kennen, der Hilfe benötigt, wende dich bitte direkt an den Verein.

"Die Hilfe der Stiftung setzt da an, wo der Staat nicht mehr zahlt - seit 2007 können sich bei Auslandsmissionen schwer verwundete Soldaten, Polizisten und zivile Helfer an eine Stiftung wenden, die speziell zu ihrer finanziellen Unterstützung, medizinischer Betreuung und gesellschaftlicher Begleitung gegründet wurde. Auslöser für die Gründung der Stiftung war der Anschlag auf Soldaten der Bundeswehr in Kabul am 14. November 2005. Bei dem Attentat fiel ein Reservist, zwei Soldaten wurden lebensgefährlich verletzt."

Zusätzlich zum Patch habt ihr wieder die Möglichkeit, eine kleine Marschflagge zu erwerben.

Diese ist limitiert auf 1000 Stück. Von den 15,00€ gehen ebenfalls 8,00€ als Spende an den Verein.

Die Flagge und das Patch findet ihr unter www.cafe-viereck.de.

Limit: 100.000€

alle darüber hinaus eingenommenen Spendengelder gehen an den **Deutschen Kinderhospizverein e.V.**

Registrierungsschluss: 23.03.2025

Der Marsch kann an dem Wochenende vom **29.03./30.03.** oder **05.04./06.04.2025** durchgeführt werden. Da der **02.04.** diesmal auf einen **Mittwoch** fällt, eignet sich der Marsch perfekt als **dienstliche Veranstaltung** - macht eure Vorgesetzten darauf aufmerksam und marschiert gemeinsam mit Kameraden. Manche Einheiten verknüpfen damit sogar direkt ihre IGF-Leistungen.

Wir freuen uns sehr über jedes Bild und jede Story über eure Eindrücke an diesem Tag! Entweder per Mail an k3marsch@cafe-viereck.de, oder als Nachricht oder Story bei Instagram und Facebook.





1. Wie kann ich an dem Marsch teilnehmen?

Offiziell registrieren kannst du dich nur, indem du auf unserer Website das Patch kaufst. Du kannst natürlich für deine Marschkameraden das Patch mitkaufen, sie sind damit dann registriert. Ein Patch pro Marschteilnehmer lautet die Devise.

2. Muss ich Soldat / Ex-Soldat sein, um teilnehmen zu können?

Nein, natürlich nicht. Hier steht das Gedenken im Vordergrund und auch Zivilisten bzw. Freunde der Soldaten können genauso gedenken. Jeder Teilnehmer zählt und hilft dabei, das Andenken an die Kameraden zu bewahren und das allgemeine Thema Einsatzveteranen ins Bewusstsein zu rufen.

3. Wann findet der Marsch statt bzw. wie lange habe ich für den Marsch Zeit?

Ziel sollte es natürlich sein, den Marsch genau am 02.04. durchzuführen. Die Wochenenden- und Tage drum herum sind aber natürlich auch vollkommen in Ordnung. Wie lange ihr für die Strecke braucht, liegt vollkommen im eigenen Ermessen und im Rahmen eurer körperlichen Belastbarkeit.

4. Dürfen die Gewichts- und Distanzvorgaben geändert werden?

Mehr geht natürlich immer! Wichtig ist: du entscheidest wie lange du für den Marsch brauchst! Es ist kein IGF, also kann er auch ruhig 3 Stunden dauern. Du kannst jederzeit zu den 10 Kilo auf 10 Kilometer zurückkehren.

Teilnehmer mit körperlichen Einschränkungen führen den Marsch selbstverständlich so durch, wie es ihnen möglich ist - es ist kein Gewaltmarsch mit Zwang!

5. Bekomme ich als Reservist für den Marsch eine Uniformtrageerlaubnis?

Da es sich um ein privat organisiertes Event handelt (ohne direkte Verbindung zur Bundeswehr), gibt es nicht automatisch eine UTE! Der Marsch stellt keine VVag oder DVag dar. Absprachen sind selbst mit dem zuständigen Landeskommmando vorzunehmen.

In den letzten Jahren hat der Reservistenverband den Marsch unterstützt :)

6. Gibt es größere oder zentrale Events bei denen ich mitmarschieren kann?

Es ist ganz in unserem Sinne, dass sich Marschteilnehmer zu Marschgruppen zusammenfinden und wir unterstützen das mit allen möglichen Mitteln. Keiner soll alleine marschieren müssen! Wir werden in den nächsten Wochen Einheiten und Reservistenkameradschaften kontaktieren, um deutschlandweite Anlaufstellen für Interessierte zu generieren. Wir sind auch mit Veteranenvereinen und dem Reservistenverband im Kontakt.

Sobald wir eine Aufstellung der Marschgruppen erstellt haben, werden wir diese hier samt Kontaktinformationen zusammentragen. So könnt ihr euch eure nächste Marschgruppe aussuchen und kontaktieren.

7. Gibt es eine Anzugordnung?

Wir wollen und können dir natürlich nicht vorschreiben, in welchem Outfit du die 10 bzw. 15 km marschierst. Wir appellieren hier an den gesunden Menschenverstand, dass sich dem Gedenktag und Zweck des Marsches entsprechend zu kleiden ist. Ob Ärmel lang oder kurz tut hier nichts zur Sache - es geht um das gesamte Erscheinungsbild und die Wirkung nach außen. Geht mit bestem Beispiel voran und zeigt euch der Öffentlichkeit von eurer besten Seite!